

## Kreuz und quer

von Pfarrer Uwe Cayler

Die ersten Schritte in das Leben  
sind mühsam und doch kinderleicht.  
Der Wille des „Nach-vorne-streben“  
hat manches Ziel schon früh erreicht.

So viele Wege öffnen sich  
vor dir in all den Jahren.  
Nach rechts, nach links, mal gradeaus –  
du hast es selbst erfahren.

Manch großes Ziel ganz fest im Blick.  
Manch dunkles Tal mit Mut genommen.  
Belohnt sogar mit stillem Glück,  
doch viel zu früh auch angekommen  
und dieser Weg kennt kein Zurück.

Im letzten Schritt, am Ende deines Weges,  
trennt sich die Zeit so schnell von jeder Uhr –  
doch in dem Labyrinth des Lebens bleibt –  
kreuz und quer – auch deine Spur.

So müssen wir uns heute verabschieden von Peter Karl Fuchs.

Sie alle sind hierher gekommen, um sich an die Dinge zu erinnern, die wichtig waren, auch wenn es im Augenblick schwierig scheint, gerade weil die Gedanken gefangen sind in der Trauer, weil sich die Gefühle verlaufen haben im Labyrinth des Lebens, oder Fragen wie unüberwindliche Mauern vor uns auftauchen.

Dass sie alle heute hierher gekommen sind, um einen für jeden von ihnen anders wichtigen Menschen zu verabschieden, kann nur eines bedeuten: Dieser Mann hat etwas geschafft in seinem Leben, etwas das sehr schwer wiegt. Er hat eine Spur hinterlassen in den Herzen derer, die ihm Begleiter waren im Leben.

Vielleicht sind sie ja heute hierher gekommen um einem Menschen zu gedenken, der in den letzten 20 Jahren aus seinem Interesse an der Königlich Preußischen Optischen Telegrafienlinie eine Leidenschaft gemacht hat und der sich in so außergewöhnlicher Art dafür eingesetzt hat, dass hier in Neuwegersleben, mit der Rekonstruktion und Neueröffnung der Telegrafienstation im Jahr 2001, ein wichtiger Teil der Geschichte wieder sichtbar gemacht werden konnte.

Ein ehrenamtliches Engagement, das sehr viel Liebe zur Sache und vor allen Diplomatie bedurfte und das, mit der Ausstellungseröffnung im Mai diesen Jahres, durch ihn selbst, eine letzte große Würdigung erfuhr.

Viele Erinnerungen an einen strukturierten und sehr korrekten Menschen, der sachlich, besonnen und überlegt durch das Leben ging, der dennoch lebenslustig, humorvoll und dem Leben zugewandt war, selbstbewusst und resolut sein konnte, der wusste, was er wollte, eine Meinung, seine Prinzipien und ein Ziel hatte.

Selbst, wenn das Schicksal auch großzügig war und das Leben dieses Mannes kaum vor Probleme stellte, auf der Reise durch das Leben bleibt leider niemand ungeschoren.

Diese Verletzlichkeit hat er zwar nie gezeigt oder offen zur Schau gestellt, aber viele Dinge und Ereignisse haben ihn sicher auch sehr bewegt und tief berührt, wie etwa die steten gesundheitlichen Probleme nach der schwierigen Diagnose im Juni diesen Jahres, mit all den Folgen, dem Kämpfen, Hoffen und den vielen stillen Fragen.

Auch wenn Peter Fuchs sich nie beklagt hat über das Leben und nie jemandem zur Last fallen wollte – in der gesamten Familie, den Freunden und Wegbegleitern wusste er doch immer liebe Menschen, die ihm zur Seite standen. Am Ende hatte er trotz alledem wohl einfach nicht mehr die Kraft sich etwas entgegenzustemmen, das stärker ist als alle Kraft des Lebens.

Im Alter von 64 Jahren musste er dann doch schon seinen Weg durch das Labyrinth des Lebens abbrechen, um am nächsten Ausgang vielleicht eine neue Hoffnung zu finden.

Am 09. Juli 2011 starb ein lieber Vater und Schwiegervater, ein sorgender und stolzer Opa, ein geliebter Bruder, Schwager und Onkel, ein Neffe und Cousin, ein immer korrekter und stets hilfsbereiter Mann, ein netter Nachbar oder einfach nur guter Freund, aber vor allem ging doch ein einmaliger Mensch von dieser Welt, der nie vergessen sein darf.

Sie alle haben ihre ganz persönlichen Erinnerungen an diesen Mann, Erinnerungen, die ihnen niemand mehr nehmen kann. Sie alle haben Peter Fuchs auf einem kleinen oder großen Stück des Weges begleiten dürfen, haben mit ihrer Liebe, ihrer Freundschaft und Nähe dazu beigetragen, den Weg durch dieses Leben etwas bunter und abwechslungsreicher zu machen.

Ist das nicht auch etwas Besonderes?